

Beschluss:

Als Verwaltungsbeiratsvorsitzender wird Herr Klaus, als 1. Stellvertreter Herr Köppe und als 2. Stellvertreter Herr Wichmann gewählt.

Der Beschluss wird durch die Eigentümergeinschaft mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	79
Nein - Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	12

Die Verwaltungsbeiratsmitglieder nehmen die Wahl dankend an und bedanken sich für das Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Beschluss:

Die Amtszeit des neu gewählten Verwaltungsbeirates dauert bis zur nächsten ordentlichen Eigentüerversammlung, mindestens aber ein Jahr. Die Haftung des Verwaltungsbeirates ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Die vertretenen bzw. abstimmenden Miteigentumsanteile haben sich auf 75.846,25/100.000 MEA (94 Stimmanteile) erhöht.

Der Beschluss wird durch die Eigentümergeinschaft mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	78
Nein - Stimmen:	11
Stimmenthaltungen:	5

TOP 12

Beschlussfassung über die Änderung der Hausordnung

Gemäß Beschluss des AG Wedding wurde aufgrund der Beschlussfassung der Gemeinschaft über die Nutzungsregelung der Dachböden eine Beschränkung der Zutrittszeiten zu den Dachböden festgelegt. Diese Zutrittsregelung soll in die Hausordnung aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Punkt „Schutz vor Lärm“ in der Hausordnung wird um den Satz „Der Dachboden darf in der Zeit von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betreten werden“ ergänzt.

Die vertretenen bzw. abstimmenden Miteigentumsanteile haben sich auf 75.576,28/100.000 MEA (96 Stimmanteile) verringert.

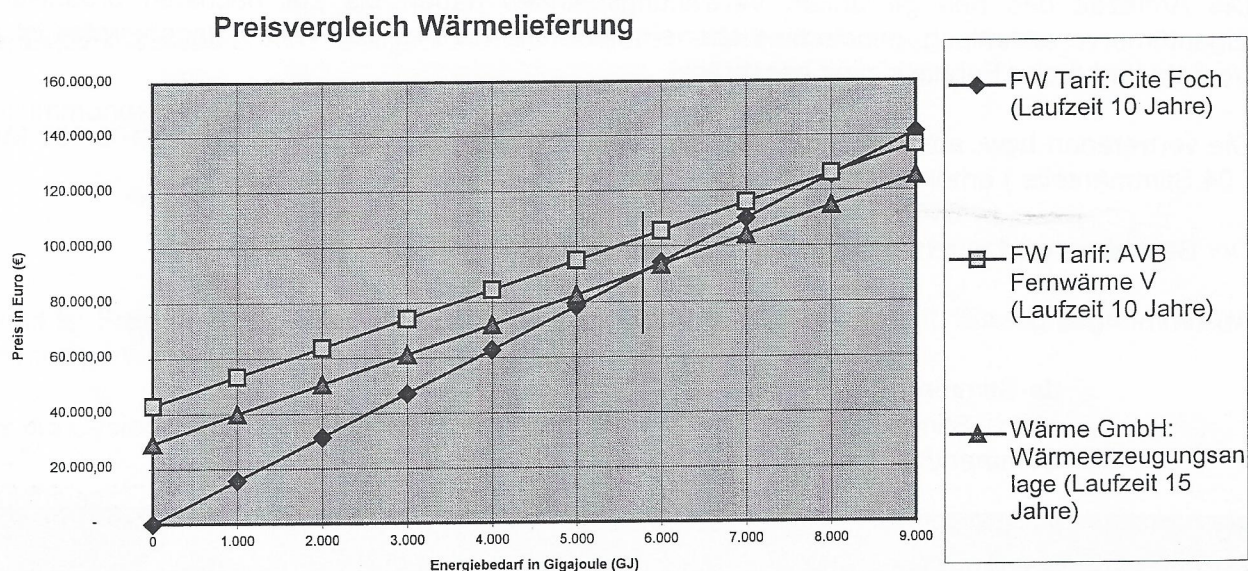
Der Beschluss wird durch die Eigentümergeinschaft mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	72
Nein - Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	19

TOP 13 **Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise für die Sicherstellung der Wärme- und Warmwasserversorgung der Wohnungseigentumsanlage nach Auslaufen des Fernwärmelieferungsvertrages zum 30.04.2004**

Die Verwaltung hat bereits im Einladungsschreiben darauf aufmerksam gemacht, dass der Wärmelieferungsvertrag zum 30.04.2004 ausläuft. Um auch nach dem 30.04.2004 die Wärmeversorgung zu gewährleisten, wurden durch die Verwaltung die Angebote verschiedener Anbieter geprüft und nachverhandelt. Herr Hanebutt stellt in zusammengefasster Form die Leistungen der einzelnen in Frage kommenden Anbieter anhand eines Diagramms vor:



Beschluss:

Der Verwalter wird Verhandlungen mit den in Frage kommenden Wärmeversorgern führen. Der Verwalter wird durch die Wohnungseigentümergeinschaft bevollmächtigt, einen Wärmelieferungsvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren in Abstimmung mit dem Verwaltungsbeirat abzuschließen.

Die vertretenen bzw. abstimmenden Miteigentumsanteile haben sich auf 68.300,70/100.000 MEA (84 Stimmanteile) geändert.

Der Beschluss wird durch die Eigentümergeinschaft mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	83
Nein - Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	1